



a. Torpedoboot mit Sprengladung. b. Gefäßspitze. c. Luftschiff. d. e. Wäpflanzfammen. f. Auftriebbaum (Zunehmlich). g. Ruderblätter. h. Torpedohäuten.

Große Torpedoboot (Torpedobootsgerührer) auf hoher See.

Am ersten Male seit langen Zeiten hat die unheimlichsten Waffen...

beute ein einziger Schuß 10000 M. kostet. Sein gefährlicher Feuer...

wird, dann aber durch einen in seinem Innern enthaltenen Motor eigene...

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

In erster und zweiter Lesung wird die Reichsverfassung...

Abg. Grotzer (Chr.): Umwege dürfen nur dann gemacht werden...

Abg. Liebermann v. Sonnenberg: erachtet als Referent ausfüh-

Abg. Dieber (nl.): Ich kann nur meine Überzeugung...

Abg. Grotzer (Chr.): Ich schreibe mich den Klagen...

Abg. v. Normann (kon.): Meine Freunde werden gegen die...

Abg. Grotzer (Chr.): Ich schreibe mich den Klagen...

Abg. Grotzer (Chr.): Ich schreibe mich den Klagen...

Abg. Wolff (Wund der Lande): Ich teile die Ausführungen...

Abg. v. Müller-Reinigen (fr. Sp.): äußert sich in gleichem...

Abg. v. Müller-Reinigen (fr. Sp.): äußert sich in gleichem...

Gerichts-Zeitung.

Erstausgabe.

Einem Injunktionsbefehl mit einem Waterwagen...

Gewohnheitsdelikt. Was der Fall vorgefallen wurde...

Ein erheblicher Diebstahl von linguistischen...

Ein schwerer Diebstahl angeht auf die Arbeiter...

Ein gewaltiger Diebstahl von dem bismarckischen...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Sechtes philharmonisches Konzert des Wäberstein...

Schubert's C-lar-Symphonie, die mit der himmlischen Länge...

Table with columns: Name, Address, City, etc. for the Adressbuch-Bureau.

Myrrholin-Glycerin advertisement with text and logo.







**Stadttheater in Halle a.S.**  
 Donnerstag den 25. Februar.  
 161. Ab. 1. u. 2. Beamenfahrten gültig.  
**Die schöne Galathee.**  
 Singspiel: Heesemanns Rheinfahrt.  
 Regie: Armide.

**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Mauthner.  
 Donnerstag den 25. Februar. Abend 8.  
**Familie Schierke.**  
 Regie: Henck. Iwein.  
 Hoffmann auf Segen.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Donnerstag den 25. Februar 1904.  
**Neues Theater.**  
**Rose Bernd.**

**Altes Theater.**  
**Die Fledermaus.**

**Leipziger Schauspielhaus.**  
 Donnerstag den 25. Februar 1904.  
**Der Traum ein Leben.**

**Walhalla-Theater**  
 Direction: F. W. Jedermann.  
**Riefen-Bracht-Programm.**  
**John Boller**  
 mit seinem sensationellen amerikanischen  
 Circus-Act.

**The 4 Berrings,**  
 Phänomenale Bühnen-Extrakt  
 mit Orchester.  
**Miss Dublin**  
 mit ihrem großartig besten  
 Bühnen-Tänzerinnen  
 und weitere 8 Gastnummern.

Zel. Nr. 188. Zel. Nr. 183.

**Apollo-Theater,**

Direction: Gustav Poller,  
 am Niederrhein, nächste Nähe des  
 Hauptbahnhofs.  
 Heute den 24. Febr.:  
**Letztes Gastspiel**  
**Yvette Guilbert,**  
 die weltberühmte französische Diva.

Preise der Plätze: Loge 1. Platz  
 10. —, 1. Rang 1. Platz 3.50,  
 Parquet (nummeriert) 2. —, Mittel-  
 balkon 1.50, Barriere 1. —,  
 11. Rang 0.50. (Alle Preise eff.  
 inkl. Steuer.)  
 Vorzüge u. Saisonarten  
 haben an diesen Tagen keine  
 Giltigkeit.  
 Vorverkauf der nummerierten  
 Plätze für sämtliche Gastspiel-  
 abende: tags, vorm. 11—1 Uhr und  
 nachm. 5—7 Uhr im Theaterbureau  
 am Niederrhein. Eintritt frei  
 und Textbücher (französisch mit  
 deutscher Uebersetzung) a 30 Pfennig  
 zu haben.  
**Das Rauchen ist nicht gestattet.**

**Café Roland.**

Prima erstklassige  
**Rumänische**  
**Herren-Kapelle.**  
 Anfang 7 Uhr abends.

**Alt-Halle**

Danz 51.  
 Schwert, Degen, historisch.  
 English spoken or Paris français.  
**Bauernschänke** Wettränge  
 126.  
**Damen-Kapelle.**  
 Anfang 7 Uhr.

**Verein Deutsche Zierde.**

Gegründet 1888.  
**Unter Maskenball**  
 findet am Sonntag den  
 27. Februar von abends 8 Uhr  
 ab im „Sport-Hotel“ (Germania-  
 Saal) statt.  
 Durch Mitglieder eingesetzte Gäfte  
 laden herein.  
 Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
 F. Burghaus,  
 Weinplan 27.  
 — Preise ermäßigt. —

**Sing-Akademie.**  
 (Leitung: Professor O. Renbke.)  
 Donnerstag den 25. Februar 1904, abends 7 Uhr  
 in den „Kaisersälen“  
**Joseph Haydn:**  
**Die Jahreszeiten.**  
 Oratorium für Soli, Chor und Orchester.  
 Solisten: Fräulein Käthe Ravoth,  
 Herr Otto Hinzelmann, Berlin.  
 Herr Fritz Fiedler.  
 Begleitung der Rezitative: Herr Chordirektor K. Klannert-Halle.  
 Orchester: Die Kapelle des Fürst-Regts. Graf Blumenthal Nr. 86.  
 Bühnen-Platz von Herrn B. Dell.  
 Einlasskarten zu 3, 2, 1.50 n. 1 Mk. each. 10 Pfg. städt. Billetsteuer in  
 der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. Dasselbe  
 Texte zu 10 Pfg. Musikführer zu 20 Pfg. Für Studierende beim Universitäts-  
 Kastellan.

Ganz Halle spricht von der wunderbaren Musik  
 in „Bratwurstglöckle“.  
 Einziges Konzertlokal, wo Anfang 5 Uhr.

Prima Speisen und Getränke ohne Preisverhöhung.  
**„Auf“ zu Wilhelm Gumprecht,**  
 Große Illustrierte 50, neben den Kaiserzeiten.  
 Heute und folgende 3 Tage:  
**„Berliner“ Schrammeln**  
 Non plus ultra! Entrée frei. Non plus ultra!  
 Täglich wechselndes Programm.  
 Es laden wir ein!

**Deutscher Frauenverein**  
 für Krankenpflege in den Kolonien  
 Abtheilung Halle a. S.  
 Mittwoch den 2. März d. Js. vormitt. 11 Uhr im Probenheim bei  
 Herrn Geheimrat Lehmann, Gr. Steinstraße 19

**Ordentliche Hauptversammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Jahresbericht für 1903.  
 2. Rechnungslegung für 1903.  
 3. Wahl des Vorstandes und Beirats.

Der Vorstand.

**Handwerker-Meister-Verein.**  
 Versammlung am Freitag den 26. Februar, abends 8 1/2 Uhr im  
 „Goldenen Schiffchen“. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Vorstandes  
 Widel: „Die Entwicklung des Feuerwesens bis zum heutigen Tage“. 2. Auf-  
 nahme neuer Mitglieder zur Vorprüfung. 3. Geschäftliches.  
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Zum Vortrage laden  
 Gäste (auch Damen) freundlich ein.  
 Der Vorstand.

**„Zur Glocke“, Trotha.**  
 Große Skat-Turnier.  
 Sonntag 1. März. Preise wie bekannt.  
 Es ladet freundlich ein  
 Richard Sparenberg.

**Wer hochfeine, hausdichtere Wurst**  
 aus frischem Schweinegute kaufen will, bemühe sich zu  
**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**  
 Jeden Sonntag und Donnerstag: **Großes Schlachtfest.**  
 Freitag u. 9 Uhr: **Wurstfest** mit fr. Saucen, Bratwurst u. geh.  
 Pfeffern, von 5 Uhr die feinste frische Rot-, Rind- u. Schwarzw-  
 wurst, a Pfund nur 50 Pf.

Von heute Mittwoch den 24. ab steht wieder ein sehr  
 großer Transport der allerbesten  
**hochtragenden u. neumildenden**  
**Kühe,**  
 sowie prima Zuchtbullen  
 zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.  
 Halle a. S.,  
 Brandstraße 17.  
 Fernruf 288.

**S. Pfifferling,**  
 Weiss wie Schnee!  
 mit Ihre Wäsche, wenn Sie dieselbe mit  
**Vergissmeinnicht-Bleichseife**  
 waschen.  
 Preis pro Paket = 1 Pfund nur 25 Pfg.  
 Uebersatz zu haben.

**Baum-, Rosen-, Georginenpfähle**  
 in allen Längen und Stärken, auch schön angeleitet, voll mit besten Vorzuchtzweigen,  
 Blumendübel, Zunftrohre, Blanzementstetten, schwache Kanthölzer, [ ]-Wein-  
 palmetten, Hängelbäume mit Perl-, Bohnenlängen, Rotbohnenlängen, Raffabindeln,  
 Gartenbänke, Wäldchen, Baum u. Sprenkelbäume. R. Vachtersuppen empf. billigt  
 Carl Schumann, Halle, Gr. Steinstraße 30.

**Th. Jordan, Prinzenstr. 18,**  
 empfiehlt in besten Qualitäten:  
**Hafer, Hüxsel, Melasse, Kleie,**  
**Klein. Mais, Gerste, Weizen, Wicken.**  
 Lieferung ab Lager und frei Haus.  
 Fernruf 590.

**Angelholz-Auktion.**  
 Freitag den 26. d. Mts. vormittags von 11 Uhr ab sollen  
 ca. 100 Stück Gelsen  
 meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin.  
**Schwitt Zimmermann, Neuzen.**  
 Kind wird bei einmaliger Ver-  
 giftung als eigen angenommen.  
 umm. Off. u. L. 3411 Eppendorf d. B.  
 Derengewinnung, 3ge. geb. Dame, 50000  
 Mk. Verm. mündl. Pfandrecht, m. geb. Herrn  
 24. Jhret. Off. „Hermos“, Berlin SW. 68.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
**Straßenbeleuchtung.**  
 Im Monat März 1904 werden:  
 a) die Abendstunden:  
 vom 1.—10. von 6 1/2 Uhr bis 11 Uhr abends  
 11.—20. „ „ „ 11 „ „ „  
 21.—31. „ „ „ 11 „ „ „  
 b) die Nachtstunden:  
 vom 1.—15. von 11 Uhr abends bis 6 Uhr früh und  
 16.—31. „ „ „ 5 1/2 „ „ „  
 Die Beschaffung des Coales betrug auf Grund der amtlichen Rechnungen im Monat  
 Januar 1904 bei einem händlichen Verbrauch von 160 l — 18,25 Feuerlicht im  
 Durchschnitt.  
 Halle a. S., den 20. Februar 1904. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Die Erfüllung des für das Rechnungsjahr 1904 erforderlichen Bedarfs an Papier,  
 Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedarfsmitteln der hiesigen Gemeinde und  
 Polizei-Verwaltung soll unter den im Stadtkreisamt einzufindenden Bedingungen an-  
 gegeben werden.  
 Es sind etwa zu liefern:  
 8000 Bogen Vierpapier, 4100 Bogen Zehnpapier bzw. Kartee,  
 8000 „ Schreibpapier, 240 Fünfpapier,  
 167000 „ Konzeptpapier, 2600 Blei und Gummi,  
 6500 „ liniertes Papier, 300 Groß Einblöcker,  
 8200 „ Packpapier, 350 Federhalter,  
 2800 „ Klebmittel verschied. Farben,  
 verschied. Färbiger bunte Linen, Stempelfarben, Stempelk. sowie 125250 Blei,  
 umhüllige verschiediger Weisen.  
 Ermächtige Angebote mit unter Befügung von hoppelten Proben bis zum 3. u.  
 Mts. an das Stadtkreisamt einzureichen.  
 Halle a. S., den 19. Februar 1904. Der Magistrat. Staub.

**Bekanntmachung.**  
 Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach der Verordnung vom 3. Mai 1899  
 bei den nächsten Quartalsfesten der Umzug  
 für kleinere Wohnungen — aus einem bis zwei heizbaren Zimmern bestehend —  
 am 2. April 1904,  
 für mittlere Wohnungen — aus drei bis vier heizbaren Zimmern bestehend —  
 am 5. April 1904,  
 für größere Wohnungen — aus mehr als vier heizbaren Zimmern bestehend —  
 am 6. April 1904  
 beendet sein muß.  
 Der Umzug ist beendet zu werden, daß der einzuführende Mieter von ersten Um-  
 zugstage an Gassen in die gemietete Wohnung ziehen und damit ungeschädigt bis  
 zum Ablauf der Mietdauer in entsprechender Weise fortziehen.  
 Halle a. S., den 23. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Ausföhrung.**  
 Die Anträge der Brauereien von der Größe „Dormine-Genietee“ nach  
 der Nachkommenanlage des hiesigen Wasserwerks in Bezug auf die Ver-  
 beuerung ergeben werden.  
 Untertänigst wollen Ihre Angebote versiegelt und mit entsprechender Aufschrift ver-  
 sehen bis  
 2. März d. Js. mittags 12 Uhr  
 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Unterplan Nr. 12, einreichen, wozu die  
 Bedingungen anliegen.  
 Halle a. S., den 22. Februar 1904.  
 Die Verwaltung der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**  
 Die Lieferung des Bedarfs an Bad- und Pfeifenwaren für das Hospital  
 St. Spiritus ist an dem 1. April 1904 bis 31. März 1906 soll  
 gegeben werden.  
 Es werden voranschläglich gebraucht:

a. Fleischwaren.  
 250 kg gewaschtes Fleisch, halb vom Rind und halb vom Schwein  
 3000 „ Schweinefleisch 20 kg Rindfleisch  
 400 „ Kalbfleisch 82 „ Schweinefleisch  
 50 „ Fettefleisch 40 „ Speck  
 32 „ Rindfleisch 150 „ Bratwurst  
 2800 „ Fettefleisch 175 „ frische Wurst  
 1100 „ Schweinefleisch 180 „ geräucherter Wurst  
 75 „ Serrahsch 100 „ Knackwurst  
 25 „ Leber 150 „ Roh- u. Fleischwaren.  
 b. Backwaren.  
 15000 kg Brot 5200 kg Semmel  
 68 „ Kuchen 167 „ Stolle.  
 Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau der Armenverwaltung, Saalkreis-  
 straße 1, 2. Treppen, Zimmer 22, zur Einsicht an. Angebotsformulare können bei  
 entnommen werden.  
 Offerten, mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen, sind bis spätestens  
 am 5. März d. Js. abends 6 Uhr einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet  
 im genannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Parteien statt.  
 Halle a. S., den 12. Februar 1904. Der Hospital-Verband. Billing.

**Bekanntmachung.**  
 Der Fach- und Zeichenunterricht einer Anzahl von Klassen unterer all-  
 gemeiner Fortbildungsschule liegt in den Händen von Herrn, welche im Besonderen die  
 sind. Da sich diese Einrichtung bewährt hat, so werden für das nachfolgende  
 die Schulleiter, Kassen, Lehrer, Schularbeiter und Schreiber geeignete fort-  
 wertmessenige Abgaben werden bis zum 15. März d. Js. erbeten.  
 Halle a. S., den 15. Januar 1904.  
 Das Kuratorium der Fortbildungsschulen. R. Brendel.

**Bekanntmachung.**  
 Anträge auf Genehmigung hypothekarischer Darlehen aus den Mitteln der hiesigen  
 Sparkasse werden ohne Vermittler während der Dienststunden in den Geschäftsräumen der  
 Sparkasse entgegenzunehmen. Auch wird die gemündliche Auskunft über die Bedingungen  
 unter denen hypothekarische Darlehen gewährt werden, bereitwillig erteilt.  
 Halle a. S., den 2. Februar 1903.  
 Das Direktorium der hiesigen Sparkasse. Glz.

**Athletenklub „Einigkeit“**  
 Unter **Maskenball**  
 findet Sonntag den 28. Febr.  
 von abends 8 Uhr an im  
 „Schade's Schützenhaus“ statt,  
 wozu ergebenst einladet  
 E. V.

**„Hexentanzplatz“.**  
 Deute Mittwoch:  
**Familien-Abend.**  
**Männerbund**  
 zu Peissen u. Umg.  
 Unter **Kostümfest**  
 findet Sonntag den 28. Februar statt.  
 Köhne im im Hofe zu haben.  
 Ohne Karte kein Zutritt.  
 Der Vorstand.  
 Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
 G. Langenhagen, Schilff. 11.

**Erdeborn.**  
 Sonntag den 6. März  
 im Gasthof „Der grüne Baum“  
**Gr. Maskenball.**  
 Masken fest freibleibend im  
 Verein „Lützenburg“.  
 A. Lützenburg, Schilff.

Donnerstag d. 25. d. Mts.  
 — Schlachtfest —  
 Hermann, Uhde,  
 Weinstraße 19.  
 Morgen Donnerstag  
 — Schlachtfest —  
 Alfred Mowbr,  
 Steinstraße 44.  
 Morgen Donnerstag  
 — Schlachtfest —  
 Friedr. Möbius,  
 Weinstraße 30.  
 Morgen Donnerstag  
 — Schlachtfest —  
 L. Hohmann, Weinstraße.